

Deutscher Musikrat | **MITGLIEDERINFORMATION**

07 | 2016
03. November 2016

| **Themen dieser Ausgabe**

Mitgliederversammlung des Deutschen Musikrates
DKR adhoc-AG Gesellschaftlicher Zusammenhalt/ Kulturelle Integration
Fachgespräch „Künstlermobilität erleichtern“
Topographie des Berliner Konzertlebens von 1880-1945

Mitgliederversammlung des Deutschen Musikrates

Die Mitglieder des Deutschen Musikrates wählten im Rahmen des vereinsrechtlichen Teils der diesjährigen Mitgliederversammlung am Sonnabend, 22. Oktober 2016 Dr. Michael Pabst-Krueger in das Präsidium. Er tritt damit die Nachfolge von Prof. Reiner Schuhenn an.

Die PowerPoint-Präsentation des Vortrags von Kajo Wasserhövel, Geschäftsführender Gesellschafter Elephantlogic - Agentur für Strategieberatung GmbH, ehemaliger Staatssekretär und Wahlkampfmanager, über die Instrumente moderner Public Affairs können Sie [hier](#) abrufen.

Die kommende Mitgliederversammlung des Deutschen Musikrates findet am **20. und 21. Oktober 2017** statt. Der Termin wurde auf der diesjährigen Mitgliederversammlung festgelegt. Der Schwerpunkt der Mitgliederversammlung 2017 wird auf dem Thema „Musik – Markt – Gesellschaft“ liegen.

DKR adhoc-AG Gesellschaftlicher Zusammenhalt/ Kulturelle Integration

Heute wurde anknüpfend an die Diskussionen von Bundeskanzlerin Angela Merkel, MdB, mit Vertreterinnen und Vertretern gesellschaftlicher Gruppen, Verbänden und Organisationen zum Thema Flüchtlinge die Initiative kulturelle Integration ins Leben gerufen. Die Initiative kulturelle Integration zielt darauf ab, dass bis Ende Mai kommenden Jahres Vertreterinnen und Vertreter aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen zusammen mit für Integration sowie Kultur verantwortlichen Bundesministerien und dem Deutschen Kulturrat einen Diskurs zum Thema gesellschaftlicher Zusammenhalt und kulturelle Integration führen. Die Ergebnisse sollen zum Tag der Kulturellen Vielfalt im Mai 2017 vorgestellt werden. Begleitet wird die Debatte durch eine Website, die im Dezember 2016 freigeschaltet wird und weiterführende Informationen bereitstellen soll.

Zur Vorbereitung der Beratungen in der Initiative Kulturelle Integration hat der Sprecherrat des Deutschen Kulturrates die Einrichtung einer adhoc-AG beschlossen, die ihre erste Sitzung am Mittwoch, 09. November 2016 durchführt. Vor dem Hintergrund des insgesamt sehr straffen Zeitplanes dieser Initiative, sind alle Mitglieder der Sektion Musik gebeten ihre schriftlichen Stellungnahmen per eMail an das Generalsekretariat (generalsekretariat@musikrat.de) zu übermitteln. Wir freuen uns auf Ihre Stellungnahmen, soweit möglich auch schon vor der ersten Sitzung der adhoc-AG, spätestens jedoch bis zum **Montag, 05. Dezember 2016**.

Folgende Fragen sind insbesondere für die erste Sitzung der AG diskussionsleitend:

- Was macht gesellschaftlichen Zusammenhalt aus?

- Welche Relevanz haben beispielweise die Künste, die Erinnerungskultur, die Sprache für die kulturelle Integration?
- Wie könnte kulturelle Integration beschrieben werden?
- Was heißt und bedeutet kulturelle Vielfalt?
- Welche Veränderungen bedeutet kulturelle Integration für die deutsche Gesellschaft?
- Welche Rolle übernehmen die Medien mit Blick auf die kulturelle Integration?

| **Fachgespräch „Künstlermobilität erleichtern“**

Auf Einladung des Auswärtigen Amtes wurde Anfang September von der Deutschen UNESCO-Kommission ein Fachgespräch mit dem Titel „Künstlermobilität erleichtern – Praktische Hinweise zur Visaerteilung“ initiiert, bei dem sich Kulturmanagerinnen und Kulturmanagern sowie Vertreter der Rechts- und Kulturabteilung des Auswärtigen Amtes austauschten.

Grundlage der Diskussion waren u.a. das deutsche Aufenthaltsgesetz, Artikel 16 „Vorzugsbehandlung“ der UNESCO-Konvention zur Vielfalt kultureller Ausdrucksformen (2005) sowie Fallbeispiele aus der deutschen Kulturarbeit. Im jeweiligen Handlungsrahmen der Deutschen UNESCO-Konvention und des Auswärtigen Amtes wurden im Rahmen des Fachgespräches Anregungen und Hinweise für eine optimierte Visaerteilung für Kulturschaffende, Künstlerinnen und Künstler festgehalten. Die Anmerkungen orientieren sich mittel- und langfristig am Erhalt und der Förderung einer vielfältigen Kulturlandschaft, der Stärkung des internationalen Kulturaustauschs sowie der kulturellen Infrastruktur in Entwicklungsländern im Sinne der UNESCO-Konvention.

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

| **Topographie des Berliner Konzertlebens von 1880-1945**

Das Staatliche Institut für Musikforschung hat eine interaktive Karte zum Konzertleben in Berlin zwischen 1880 und 1945 online gestellt. In der Karte sind rund 250 historische geographische Orte verzeichnet, u.a. Ministerien, Konzertsäle, Ausbildungsstätten, Musikinstrumentenbauer, Musikverlage sowie Wohnorte von Interpreten und Komponisten. Zu jedem Eintrag gibt es ausführliche Informationen sowie historische Aufnahmen und Konzertprogramme. Ausgangsbasis der Topographie sind Daten, die im Rahmen des Projektes „[Archiv des Konzertlebens](#)“ ermittelt wurden.

Die Karte können Sie unter <http://simpk.de/topographie/berlinkarte.html> online abrufen.

In eigener Sache

Die Mitgliederinformation des Deutschen Musikrates informiert anlassbezogen über Themen, die von besonderer Relevanz für die Mitglieder des Deutschen Musikrates sind. Dazu gehören z.B. Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen, neue Förderstrukturen und -projekte sowie Fachtagungen und Fortbildungsveranstaltungen.

Sollten Sie in Ihrem Bereich auf Mitteilungen aufmerksam werden, die für alle Mitglieder des Deutschen Musikrates relevant sein könnten, würden wir uns über eine Nachricht freuen.

Der Deutsche Musikrat stellt darüber hinaus zahlreiche Informationen zu aktuellen musikpolitischen Themen, seinen Projekten und Fördermaßnahmen, der Arbeit seiner Mitglieder sowie Trends und Entwicklungen im Musikleben Deutschland zur Verfügung. Weitere Publikationen finden Sie hier:



Homepage



Newsletter



Musikforum



DMR kompakt



MIZ

Die Meldungen in der vorliegenden Mitgliederinformation dienen zu Ihrer Information. Sollten Sie einzelne Nachrichten in eigene Publikationen übernehmen und / oder in anderer Form weitergeben, bitten wir um Nennung der Quelle „DMR Mitgliederinformation“ sowie die Übermittlung eines Belegexemplars.

Impressum/ Kontakt

Herausgeber	Deutscher Musikrat e.V. Schumannstr. 17 D-10117 Berlin
V.i.S.d.P.	Prof. Christian Höppner Generalsekretär des Deutschen Musikrates
Kontakt	Telefon +4930 30881010 Fax +4930 30881011 eMail generalsekretariat@musikrat.de